



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 39/2010

Mittwoch, 29. September 2010

### Goldene Hochzeit feiern...

am 29. September

Klara und Walter Faller, Ohmenberg 2.

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

### Unsere Jubilare im Oktober 2010

05.10.

Elisabeth Fehrenbach, Feldbergstr. 22  
88 Jahre

06.10.

Anton Rießle, Glashütte 7  
82 Jahre

07.10.

Bernhard Schuler, Kussenberg 8  
74 Jahre

12.10.

Hermann Kaltenbach, Kussenberg 3  
73 Jahre

13.10.

Rosa Saier, In den Spirzen 6  
78 Jahre

15.10.

Gerda Müller, Mattenweg 20  
75 Jahre

17.10.

Oskar Löffler, Erlenbach 10  
80 Jahre

21.10.

Rolf Erwin Ruppman, Rankhofstr. 10  
83 Jahre

30.10.

Elfriede Schwörer, Glottertalstr. 13  
85 Jahre

30.10.

August Schwär, Glashütte 4  
83 Jahre

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

### KlosterMuseum St. Märgen

Am Montag, den 04. Oktober treffen sich die Führungs- und Aufsichtspersonen um 18.30 Uhr im Museum zu einer Besprechung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da verschiedene Dinge besprochen werden sollten. Von der Info-Stelle St. Märgen ist für **Samstag, den 09. Oktober 2010** die „Nacht im Museum“ geplant; hierfür suchen wir noch tatkräftige Unterstützung.

Interessenten für den Dienst im Museum sind jederzeit willkommen.

### Nachbesprechung Roßfest

Wie bereits in der Abschlussbesprechung beschlossen, findet am **Montag, dem 04. Oktober 2010**, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Nachbesprechung zum Roßfest statt. Hierzu sind alle Beteiligten nochmals herzlich eingeladen.

### Weihnachtsmarkt 2010 in St. Märgen

im historischen Klosterhof und auf dem Augustinerplatz

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am **Sonntag, den 28. November 2010** statt.

Die Anmeldebögen für den Weihnachtsmarkt sind erhältlich im Rathaus oder im Internet unter [www.st-maergen.de](http://www.st-maergen.de) unter News.

Wir möchten unser Angebot erweitern und bevorzugen Anbieter mit selbstgefertigten, kunsthandwerklichen Waren. Bei Interesse senden Sie uns doch eine Anmeldung zu. Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt behält sich die Auswahl vor. Wir freuen uns auf neue Anbieter und ein umfangreiches Angebot.

### “Ave Maria“-Konzert im Kapitelsaal des Klosters St. Märgen

Der Ave Maria-Text diente vielen Komponisten zu allen Zeiten als Vorlage und Inspiration. Entweder wurde der Text direkt verarbeitet oder er wurde mit bereits vorhandenen Instrumentalwerken verbunden. **st.märgenkultur** e.V. präsentiert im Kapitelsaal des Klosters St. Märgen ein Programm mit Vertonungen des Ave Maria-Stoffes aus 4 Jahrhunderten. **Brigitte Häberli**, Sopran, und **Susanne Heinrich**, Klavier, tragen Werke von J. Arcadelt, L. Cherubini, C. Saint-Saens, C. Franck, A. Bruckner, J. Swider und anderen, die den „klassischen“ Ave-Maria-Text verwenden, vor. Freiere Beiträge zum Thema stammen von F. Durante (in italienischer Sprache), J.-B. Faure (französisch) und A. Varlamov (russisch) sind ebenfalls im Programm. Eine interessante Variante sind bekannte Instrumentalwerke von Mendelssohn und Beethoven, denen der Ave-Maria-Text hinzugefügt wurde. In Ergänzung zur Musik werden Gedichte von J.W.Goethe, Novalis und anderen vorgetragen. Sprecherin ist **Marlies Nitschke**, ehemalige Lehrerin am Schwenninger Gymnasium.

Brigitte Häberli, aus der Tübinger Gegend kommend, ist Sopranistin, Stimmbildnerin und Gesangspädagogin. Der Schwerpunkt ihrer Konzerttätigkeit liegt im Bereich des Liedgesangs und der Kirchenmusik. Susanne Heinrich aus Schwenningen arbeitet neben ihrem virtuoseren Spiel hauptsächlich im Bereich der Chormusik und des Instrumentalunterrichts. Daneben gilt ihre Vorliebe schon immer der Kammermusik in den unterschiedlichsten Bestzungen. Das Konzert findet am Wallfahrtstag „Mariä Einzug“ statt. **Sonntag, 10. Oktober 2010, 16.30 Uhr, Kapitelsaal des Klosters St. Märgen.**

Karten nur an der Abendkasse, Eintritt 7,- Euro.

## Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

### ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:**

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:  
Tel. 0761 8099800

**Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:**  
0180 3222555 45

**Rettungsdienst:** Tel. 19222  
(ohne Vorwahl)

### APOTHEKE

**Samstag, 02.10.2010**

Greifen-Apotheke, Bahnhofstr. 6  
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313  
Park-Apotheke, Kirchplatz 7  
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

**Sonntag, 03.10.2010**

Berthold-Apotheke, Bertoldstr. 48  
79098 Freiburg (Innenstadt),  
Tel.: 0761 36981

See-Apotheke Schluchsee,  
Fischbacher Str. 11  
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

**Montag, 04.10.2010**

Loretto-Apotheke, Günterstalstr. 52  
79100 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 74884  
Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 7375

**Dienstag, 05.10.2010**

Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8  
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060  
Zähringer-Apotheke St. Peter,  
Zähringer Str. 12  
79271 St. Peter, Schwarzw., Tel.: 07660 1555

**Mittwoch, 06.10.2010**

Bären-Apotheke Stegen, Hirschenweg 6  
79252 Stegen, Hochschwarzwald,  
Tel.: 07661 931777  
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 933880

**Donnerstag, 07.10.2010**

Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1  
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323  
Kloster-Apotheke St. Märgen,

Wagensteigstr. 11  
79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219  
**Freitag, 08.10.2010**  
Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9  
79254 Oberried, Breisgau,  
Tel.: 07661 2766  
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2  
79822 Titisee-Neustadt (Titisee),  
Tel.: 07651 8202

**Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,**

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;  
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.  
**Mittwochnachm. geschlossen.**

### SONSTIGE HILFSDIENSTE

**Babysitterdienst:** Telefon 07669 719

**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG,  
Regionalzentrum Rheinhausen,  
Tel. 0800 3629477

**Mobiler Sozialer Dienst**

(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung:  
Anni Schwer,  
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

**Fachstelle Sucht (bwlv):** Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,  
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422,  
Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

**Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:**

Grund- und Behandlungspflege,  
Hilfe im Haushalt,  
Beratung, Betreuung und Begleitung,  
Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

**Einsatz Dorfhelferin:** 07661 7077

**Essen auf Rädern:**

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,  
Tel. 07651 911843

**Hospizgruppe Dreisamtal:** 07661 3139.

**Rechtsanwalt-Notdienst:**

Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr).  
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg,  
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

**Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:**

Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de.

**Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst**  
Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

**Polizei-posten Hinterzarten:**

Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,  
Telefon 07652 91770, Fax 07652 917729,  
Email: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de

**Bestattungen Horizonte Dreisamtal:**

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

**Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,**

**Tel. 9103-0,** Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,  
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael,**

**Tel. 4 70:** Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrbücherei:**

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen**

**(02.10. - 08.10.2010)**

**Bürgermeisteramt:**

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>

**Gemeindekasse:**

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>

**Tourist-Information:**

Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Jahresrechnung 2009

Der Gemeinderat von St. Märgen hat in seiner Sitzung vom 21.09.2010 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgestellt:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt  
auf 3 792 749,59 Euro

im Vermögenshaushalt  
auf 479 945,08 Euro

festgestellt.

- Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 370 412,08 Euro.

- Die im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gedeckt sind, werden hiermit genehmigt, soweit dies nicht schon im Einzelnen durch Gemeinderatsbeschluss geschehen ist.

- Das Anlagevermögen verringert sich um 289 611,98 Euro auf 12 332 572,32 Euro. Der Schuldenstand verringert sich um 70 228,23 Euro auf 1 886 400,00 Euro.

Die Jahresrechnung der Gemeinde St. Märgen für das Haushaltsjahr 2009 liegt in der Zeit vom 30.09.2010 bis einschließlich 08.10.2010 im Rathaus, Rechnungsamt, zu den üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

### Fundbüro

2 Fahrräder, gefunden am 13.09.2010 in der Ortsmitte

2 Schirme, gefunden am 19.09.2010 im Kloster-Museum

### Steuertermine im September 2010

**3. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren:** fällig am 30.09.2010

Die zu zahlende Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren ist aus der Abrechnung vom Februar 2010 zu entnehmen. Es werden keine Abschlagsanforderungen verschickt. Achten Sie darauf, dass die Zahlungen zu den genannten Terminen pünktlich erfolgen! Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der Rechnungsbetrag zum Fälligkeitszeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht.

**Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen möchten, benützen Sie untenstehendes Formular und senden uns dies per Post oder per Fax 07669 911840 zu.**

#### Einzugsermächtigung

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift für die

Gemeindekasse St. Märgen, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen.

Name des Zahlungspflichtigen: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Bankverbindung - Kto. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

Die o.g. Behörde wird hiermit widerruflich ermächtigt  alle  
 nachstehend bezeichnete  
Steuern und Abgaben in der jeweils fälligen Höhe zu den Fälligkeitstagen zu Lasten des  
angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer           | <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer            |
| <input type="checkbox"/> Hundesteuer           | <input type="checkbox"/> Wasser-/Abwassergebühren |
| <input type="checkbox"/> Abfallgebühren        | <input type="checkbox"/> Kurtaxe                  |
| <input type="checkbox"/> Fremdenverkehrsabgabe | <input type="checkbox"/> Kleininleiterabgabe      |
| <input type="checkbox"/> sonstiges: _____      |   |

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Aus dem Gemeinderat

#### Feststellung der Jahresrechnung 2009

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wurde vom Gemeinderat wie folgt festgestellt

im Verwaltungshaushalt  
auf 3 792 749,59 Euro

im Vermögenshaushalt  
auf 479 945,08 Euro

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 370 412,08 Euro. Sie war mit 202 600 Euro veranschlagt. Tatsächlich konnten dem Vermögenshaus-

halt 370 412,08 Euro zugeführt werden, also 167 812 Euro mehr als geplant.

Das Anlagevermögen verringert sich um 289 611,98 Euro auf 12 332 572,32 Euro.

Der Schuldenstand belief sich am 31.12.2008 auf 1 956 628,23 Euro. Im Laufe des Jahres 2009 wurden 70 228,23 Euro getilgt, so dass der Schuldenstand am 31.12.2009 1 886 400,00 betragen hat. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 990,24 Euro bei einer Einwohnerzahl von 1 905 (Stand 31.12.2009).

Der Stand der allgemeinen Rücklagen betrug am 31.12.2008 166 708,37 Euro. Es

konnten 254 786,58 Euro der allgemeinen Rücklage zugeführt werden, so dass sich der Rücklagenstand zum 31.12.2009 auf 421 494,95 Euro beläuft. Die Mindestrücklage nach § 20 GemHVO beträgt 76 964,60 Euro.

Die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung wurden von Rechnungsamtsleiter Frank Simon nochmals erläutert.

#### Finanzverwaltung

Für die Ablösung der bisherigen Software im Finanzwesen durch die SAP-Software war ein Pauschalpreis i. H. v. 7 030 Euro zu be-



zahlen. Hier ergaben sich Mehrausgaben in Höhe von 3 944 Euro.

### Feuerwehr

Sechs Feuerwehrmänner haben die Führerscheinklasse CE erworben und von der Gemeinde hierfür jeweils einen Zuschuss i. H. v. 1 500 Euro erhalten. Im Gegenzug mussten sich die Feuerwehrmänner verpflichten, die erlangte Fahrberechtigung für den Dienst der Feuerwehr für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren einzusetzen. Der Haushaltsansatz für Aus- und Fortbildung wurde deshalb um 8 498 Euro überschritten. Die Stiftung Sozialfond St. Märgen hat jedoch diese Kosten übernommen, die auf der Einnahmeseite verbucht werden konnten. Daher enthält der betreffende Haushaltsansatz Mehreinnahmen von 5 683 Euro. (Zuschuss und Erstattung für den 6. Feuerwehrmann wurden erst 2010 abgerechnet). Im Zusammenhang mit der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 10/6 waren Veränderungen an der Ausstattung des vorhandenen LF 16/12 vorzunehmen. Daraus resultierten Mehrausgaben bei der Haltung von Fahrzeugen i. H. v. 9 999 Euro. Ansatz: 4 000 Euro, Ergebnis: 13 999 Euro.

### Schule

Die Heizungsanlage in der Schule musste im Jahr 2009 weniger betankt werden als angenommen. Daher wurden hier 9 178 Euro weniger ausgegeben als vorgesehen.

### Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Die Einnahmen durch Eintrittsgelder bzw. Spenden überschritten die Ansätze um 1 140 Euro bzw. 6 937 Euro.

Der Mehraufwand für einen „2-Euro-Job“, zur Fertigstellung einer begonnenen Arbeit betrug 5 144 Euro. Da dieses Beschäftigungsverhältnis jedoch vom Arbeitsamt gefördert wurde, konnten auch Mehreinnahmen in Höhe von 2 000 Euro verbucht werden.

### Andere soziale Einrichtungen

Die Gemeinde hat aus dem Nachlass eines ehemaligen Einwohners einen Betrag i. H. v. 26 547,44 Euro erhalten.

### Tageseinrichtungen für Kinder

Die Zuschüsse aus dem kommunalen Finanzausgleich für Kindergartenförderung und Kleinkindbetreuung haben mit 95 930 Euro um 26 851 Euro mehr betragen als bei der Haushaltsplanung angenommen. Die Zuschüsse zur Finanzierung des Kindergartens St. Michael sowie für gemeindeübergreifende Kindergärten (Waldorfindergarten, Waldkindergarten) betragen insgesamt 163 629,24 Euro und lagen damit um 4 171 Euro unter dem Haushaltsansatz von 167 800 Euro.

### Förderung des Sports

Die Deutschen Meisterschaften im Mountainbike 2009 wurden über den Haushalt der Gemeinde abgewickelt. Daher sind hier außerplanmäßige Einnahmen von 9 617 Euro bzw. außerplanmäßige Ausgaben von 9 772 Euro verbucht worden. Der Sportverein St. Märgen erhielt von der Gemeinde einen Zuschuss i. H. v. 1 000 Euro für die entstandenen

Wasser-/Abwassergebühren, die während dem lfd. Trainings- und Spielbetrieb entstanden sind. Außerdem wurde der RSV Bike-ARGE ein Zuschuss i. H. v. 3 570 Euro gewährt. Es entstanden daher bei den Zuschüssen an Sportvereine überplanmäßige Ausgaben von 1 929 Euro. Anlässlich einer mit der Gemeinde Breitenau gemeinsam vorgenommenen Sportlerehrung sind anteilige Kosten i. H. v. 988,97 Euro entstanden.

### Sportplätze

Die Gemeinde beteiligte sich mit einem Betrag i. H. v. 4 000 Euro an der Sanierung des Sportplatzes/Pflege der Rasenfläche. Außerdem wurden die Mähkosten des Sportplatzes mit 1 695,75 Euro unterstützt. Da hier lediglich ein Ansatz von 250 Euro vorhanden war, entstanden überplanmäßige Ausgaben von 5 446 Euro.

### Park- und Gartenanlagen

Die Ahornallee vom Dorf in Richtung Pfisterwald/Spielplatz (Strittbachweg) musste aus Sicherheitsgründen dringend einer Baumpflegemaßnahme unterzogen werden. Der angesetzte Betrag für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens von 5 500 Euro reichte daher nicht aus und wurde um 6 867 Euro überzogen.

### Gemeindestraßen

Im Haushaltsjahr 2010 wurde für die Unterhaltung der Straßen/Wege/Plätze 51 491,47 Euro ausgegeben. Laut Haushaltsplan waren jedoch nur 40 000 Euro verfügbar. Neben vielerlei Ausbesserungen wurde die Gemeindestraße ab Steinbach-Hirschen (Mooshöhe) saniert.

### Abwasserbeseitigung

Für die Unterhaltung von Gebäuden, Maschinen und Geräten der Kläranlagen wurden 31 272 Euro verausgabt und damit 5 727 Euro weniger als geplant (37 000). Hier wurde die schon seit langem notwendige Erneuerung der Rechenanlage in der Kläranlage St. Märgen durchgeführt. Da auch St. Peter für deren Kläranlage ein neuer Rechen installiert wurde, konnte man einen günstigen Preis aushandeln. Die erste Abschlagszahlung hierfür wurde jedoch noch im Haushaltsjahr 2008 bezahlt. Auch Abwasserpumpwerk Sägenbach waren Reparaturarbeiten notwendig. Dieser Haushaltsansatz wurde um 3 827 Euro überzogen.

### Schwarzwaldhalle

Die Stromkosten für die Schwarzwaldhalle (Beleuchtung u. Heizung) lagen mit 8 959 Euro um 2 959 Euro über dem geplanten Betrag von 6 000 Euro. Der größte Teil wurde jedoch wieder von den Benutzern erstattet. Die im Haushaltsplan 2009 eingeplanten Ausgaben für das Bauhofpersonal wurden um 13 541 Euro überschritten und betragen somit 158 641 Euro. Für die Haltung von Fahrzeugen entstanden ebenfalls überplanmäßige Ausgaben und zwar in Höhe von 18 038 Euro. Verursacht wurden die überplanmäßigen Ausgaben u.a. durch den erforderlichen Austausch der Kupplung am U1600, Reparatur des Loipenfahrzeugs, Instandsetzung der Bremsen des Anhängers sowie des

U1400, TÜV/Inspektion der beiden Unimogs.

Die Arbeitsstunden der Gemeindearbeiter sowie die Fahrzeugstunden wurden nach der tatsächlich geleisteten Arbeit als Innere Verrechnung im Haushalt verbucht. Die Arbeitsstunde wurde mit 44,05 Euro berechnet. Die Aufteilung der angefallenen Arbeitsstunden wurde wie folgt vorgenommen:

- 23,15 % Abwasserbeseitigung
  - 21,69 % Straßenreinigung
  - 14,39 % Park- + Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Sitzbänke, Wanderwege, Loipen
  - 15,07% Gemeindestraßen
  - 7,39 % Grund- und Hauptschule
- Die restlichen Anteile liegen jeweils unter 5 % je Unterabschnitt.

### Landschaftspflege

Im Haushaltsjahr 2009 wurde das Landschaftspflegegeld für 2008 ausbezahlt. Hierfür waren erstmals die neuen Richtlinien maßgeblich. Die veranschlagten Ausgaben von 28 000 Euro waren nicht ausreichend. Die Auszahlungssumme (Summe aus Gemeinde- und Landkreiszuschuss) belief sich auf 34 932 Euro. Der als Einnahme gebuchte Zuschussanteil des Landkreises war mit 17 466 Euro um 3 466 Euro höher als im Haushaltsplan veranschlagt.

### Fremdenverkehr

Für die Homepage der Gemeinde, Bereich Tourismus, stand ein Budget von 5 000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wurde für die Übersetzung der Homepage auf Englisch und Französisch verwendet. Weitere Ausgaben waren für die Unterkunftsverwaltungsgebühr fällig, so dass es zu überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 3 447 Euro kam. Die Ausgaben für die Unterkunftsverwaltungsgebühr konnten teilweise (wegen unterschiedlicher Abrechnungszeiträume war ein Teil bereits mit den Vermietern abgerechnet worden) an die Vermieter weitergegeben werden, so dass an anderer Stelle Einnahmen i. H. v. 2 331 Euro verbucht werden konnten.

### Forstwirtschaftliche Unternehmen

Die Holzhauereikosten lagen mit 19 185 um 3 686 Euro über dem Planansatz. Die Holzerlöse aus dem Gemeindewald mit 44 551 Euro sind fast planmäßig eingegangen sind (Ansatz: 45 500 Euro).

### Allgemeines Grundvermögen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundvermögens waren im Haushaltsplan Mittel i. H. v. 1 500 Euro eingeplant worden. Dieser Ansatz wurde um 11 661 Euro überzogen. Grund hierfür waren u.a. die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Klostermauer (Josef-Siebold-Weg). Bedingt durch die nachträgliche Nebenkostenabrechnung (verschiedene Abrechnungsmonate) mit der katholischen Kirchengemeinde für die Räume im alten Rathaus für die Jahre 2007 und 2008 sowie Vorauszahlungen hierfür für 2009, haben sich Mehreinnahmen von 8 065 Euro ergeben.

### Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ist mit 32 765 Euro um 5 234 Euro geringer ausgefallen ist als erwartet, wobei bei der Grundsteuer B 18 610 Euro Mehreinnahmen verbucht werden konnten. Einnahmen hier: 183 610 Euro. Diese Abweichungen kamen durch geänderte Grundsteuermessbescheide des Finanzamts zustande, die teilweise mehrere Jahre in die Vergangenheit wirkten und sich dadurch in der Summe in dieser Höhe bemerkbar machten. Beispielsweise waren etliche neu bebaute Grundstücke bisher noch als unbebaute Grundstücke bewertet. Hier hatte das Finanzamt offenbar einige Rückstände aufgearbeitet und entsprechende Neuveranlagungen vorgenommen.

### Vollzug des Vermögenshaushalts 2009

#### Allgemeine Verwaltung

Für die Beschaffung eines Notebooks, 3 Fahnenmasten, ein Kochendwassergerät sowie Regalwände für einen neu geschaffenen Archivraum wurden 4 485,26 Euro ausgegeben.

#### Feuerwehr

Im Haushaltsjahr 2009 wurden für das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 10/6 für das Fahrgestell und verschiedene Ausstattungsgegenstände 79 716,28 Euro aufgewendet. Die endgültige Abrechnung erfolgt erst im Haushaltsjahr 2010. Eine Teilzahlung der bewilligten Mittel aus dem Ausgleichstock i. H. v. 90 000 Euro wurde beantragt und ausgezahlt.

Das Feuerwehrfahrzeug TSF der früheren Löschgruppe Glashütte wurde für 3 000 Euro veräußert.

#### Schulen

Für die Energetische Sanierung des Schulgebäudes war eine erste Zahlung i. H. v. 1 900 Euro (Energiesparberatung) zu leisten. Außerdem wurden für die Schule 15 Tische und 30 Stühle beschafft. Kosten hierfür: 3 117,21 Euro. Für die Schulverwaltung wurde

ein Verwaltungsnetz eingerichtet. Hierfür mussten für Dienstleistungen, Hard- und Software 7 784,22 Euro aufgewendet werden.

### Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege - Klostermuseum

Für den Ausbau des Dachgeschosses im Klostermuseum wurden 19 874,05 Euro ausgegeben. (Sanierung einer Mauer, Sicherheitsmaßnahmen, Brandschutztüre, u.ä.) Für die ständige Uhrenaussstellung wurde eine Schwarzwälder Hackbrettuhr aus dem Jahr ca. 1780 sowie eine Schwarzwälder Waaguhr (Baujahr. ca. 1680) für zusammen 25 000 Euro gekauft. Diese Ausgaben konnten aus dem unerwartet eingegangenen Anteil des Nachlasses eines früheren Einwohners finanziert werden.

### Gesundheit, Sport, Erholung

Es wurden 50 Gartenstühle für den Augustinerplatz beschafft. Hierfür waren 1 674,50 Euro zu bezahlen. Auf dem Kinderspielplatz Pfisterwald wurden neue Spielgeräte wie ein Klettersechseck, eine Federwippe sowie ein Kokostau aufgestellt. Die Kosten hierfür haben 4 270,51 Euro betragen.

Zur anteiligen Finanzierung wurde vom Team Kinderkleidermarkt eine Spende von 1 500 Euro übergeben.

### Grundvermögen

Für den Erwerb von Gehwegflächen in der Wagensteigstraße wurden 2 565,79 Euro verausgabt.

### Allgemeine Finanzwirtschaft

Die ordentliche Tilgung der Gemeindeschulden betrug 70 228,23 Euro. Bürgermeister Waldvogel gab sich erfreut darüber, dass man auch im Jahr 2009 all diese Maßnahmen ohne Darlehnsaufnahme tätigen konnte.

### 2. Änderung des Bebauungsplans Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald Beschluss über die eingegangenen Besuchen und Anregungen Satzungsbeschluss

Bereits in der öffentlichen Sitzung vom 21. Juli 2010 hatte der Gemeinderat den Vorentwurf gebilligt, und die zum Vorentwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen behandelt. Ferner wurde beschlossen, den Entwurf nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Die Träger öffentlicher Belange wurden daraufhin mit Schreiben vom 09. August 2010 gebeten, bis zum 17. September 2010 zum vorgelegten Planentwurf Stellung zu nehmen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt vom 04. August 2010, Nr. 31/2010.

Von den Trägern öffentlicher Belange haben die Energieversorgung Baden-Württemberg, die Deutsche Telekom sowie das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (gemeinsame Antwort der Fachbehörden) ihre Stellungnahmen abgegeben. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und wie vorgetragen einstimmig beschlossen. Die vorgelegte Satzung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Sie wird in einer der kommenden Amtsblätter veröffentlicht werden.

### Besetzung der Schulleiter-Stelle

Das Staatliche Schulamt Freiburg hat der Gemeinde St. Märgen in einem Schreiben mitgeteilt, dass Herr Markus Rößler gemäß § 42 Schulgesetz zum kommissarischen Schulleiter der Grund- und Hauptschule St. Märgen bestimmt worden ist. Von der Verwaltung wurde vorab hierfür die Zustimmung erteilt.

### Stellungnahme zu Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag der Gemeinde, Ergänzung des Natur-Erlebnis-Parks „Pfisterwald“, 1. Neubau eines Pferdestalles, 2. Ergänzung der „Weißtannenhalle“/Windfang, 3. Ergänzung der „Schwarzwaldhalle“/Neubau Toilettenanlage/Mehrzweckraum, 4. Abbruch der bestehenden WC-Anlage, nochmals einstimmig zu.

## Für unsere Mitbürger NOTIERT

### Kinderkleidermarkt in St. Märgen

Am **Samstag, den 02. Oktober** findet in der Schwarzwaldhalle St. Märgen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr der diesjährige Herbst/Winter Kinderkleidermarkt statt. Wir bieten übersichtlich sortiert saisonal Kinderkleidung, ein umfangreiches Spielwarenangebot und alles rund ums Kind/Baby an. Stärken können sie sich mit Kaffee, Kuchen und Waffeln- gerne auch zum mitnehmen. Wer Kleidung/Spielwaren etc. selbst abgeben möchte kann sich hierfür im Rathaus oder in der Tankstelle Faller Ediketten abholen. Auf dem Vorplatz der Schwarzwaldhalle können Kinder Spielwaren (keine Kleidung) verkaufen. Hierfür wird keine Haftung übernommen. Der Erlös des KKM wird der Förderung der Kinder und Ju-

gendlichen der Gemeinde zugute kommen. Das KKM-Team: Tel. 07669 939565 Faller u. Tel. 07660 1236 Hummel.

### Feierliche Eröffnung und Tag der offenen Tür des neuen Jugendraumes am 03.10.2010

Am **Sonntag, 03.10.2010** findet nach dem Erntedankgottesdienst die feierliche Eröffnung des neu gestalteten Jugendraumes statt. Die Eröffnungsfeier beginnt mit einem Empfang in den neu gestalteten Räumen. Nach der Eröffnungsfeier besteht die Möglichkeit die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Für das leibliche Wohl sorgen unsere beiden Jugendgruppen bestehend aus KLJB

und Ministranten. Nach dem Mittagessen werden verschiedene Kinder- u. Jugendprogramme getrennt nach Altersklassen angeboten. Außerdem können unsere neuen Spielgeräte Billard, Dart und Tischkicker ausprobiert werden. Parallel hierzu bieten die beiden Jugendgruppen Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und würden uns freuen Ihnen die neuen Räumlichkeiten vorstellen zu dürfen. Am **Freitag, 01.10.2010** findet um 20.00 Uhr das offizielle Richtfest für alle beteiligten Handwerker statt. Hierzu erhalten alle an der Umgestaltung beteiligten Mitarbeiter in Kürze eine Einladung von uns. Am **Donnerstag, 30.09.2010** ab 16.00 Uhr findet die Endreinigung des Jugendraumes statt. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

## Leben und Arbeiten im Ausland

Am **Montag, 04.10.** informiert Arbeitsvermittlerin Dominik Keindorf von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart zum Thema „Leben und Arbeiten im Ausland“. Interessierte erfahren mehr über Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland, verschiedene Strategien zur Arbeitsuche im Ausland, wie man sich länderspezifisch bewirbt und zu Fragen der sozialen Absicherung dort. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Mehr Information gibt es unter Telefon 0761 2710264.

## Rente - heute schon an morgen denken

Sarah Springweiler, Rentenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV), informiert am **Donnerstag, 07. Oktober** ab 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, zum Thema „Rente - heute schon an morgen denken“. Teilzeitbeschäftigungen, Selbständigkeit oder Tätigkeiten auf 400 Euro Basis - welche Auswirkungen haben diese Beschäftigungsformen auf die spätere Rente? Wie wird Elternzeit berücksichtigt? Wirken sich Ausfallzeiten auf die spätere Rente aus? Lohnen sich freiwillige Beitragszahlungen? Wie können Rentenansprüche optimiert werden. Interessierte Frauen finden Antworten auf diese und andere Fragen.

## Bitte spenden Sie Blut - jetzt!

Über 3 000 Blutspenden werden jeden Tag in den Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen benötigt. Vielen Patienten, unter ihnen Krebspatienten und Unfallopfer, kann nur mit gespendetem Blut geholfen werden. Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz dringend um Ihre Blutspende am

**Donnerstag, dem 07.10.2010 von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Schule / Festhalle, Mühlegraben 4, 79271 St. Peter.**

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann.

Weitere Informationen unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 1194911 und im Internet ([www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)).

## Elternabend zur Job Start Börse

Welchen Beruf soll meine Tochter, mein Sohn ergreifen? Welche Voraussetzungen muss der Berufstarter dafür mitbringen? Das Forum Schule & Wirtschaft lädt die Eltern

ein, sich zu informieren und zwar am **Diens- tag, 12.10.2010** um 19.30 Uhr in der Hans-Thoma-Schule. Dieser Abend ist ein ganz besonderes Angebot an die Eltern. Hier können Sie zunächst ein Impulsreferat von Herrn Keller vom Arbeitsamt mit dem Titel „Regionaler Arbeitsmarkt, Chancen im Hochschwarzwald“ hören. Des weiteren werden Work Shops mit den Themen „Rolle der Eltern bei der Berufswahl“; „Kein Ausbildungsplatz - was nun?“; „Noten sind nicht alles“; „Sackgasse Modeberufe - Alternativen entdecken“ angeboten. Das Forum Schule & Wirtschaft ist eine Initiative von Schulen und Betrieben des Hochschwarzwaldes.

## Einladung zur Job-Start-Börse

Am **Samstag, dem 16. Oktober 2010**, präsentieren zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus Titisee-Neustadt und Umgebung ihr Ausbildungsangebot. Bei der Job-Start-Börse in der Hans-Thoma-Schule können sich Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungswege und -chancen informieren, die die Wirtschaft vor Ort bietet. Termin: 16. Oktober, 09.00 - 13.00 Uhr. Ort: Titisee-Neustadt, Hans-Thoma-Schule. Der Eintritt ist frei.

## Have fun with English - für Kinder der 3. und 4. Klasse (Anfänger)

14 Termine, mittwochs ab 29. September von 13.15 bis 14.45 Uhr, Schule St. Märgen, VHS-Unterrichtsraum

## Wandern als gemeinsames Gesundheits- training

Mit diesem Kursangebot will unsere Dozentin Barbara Kaltenbach mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen und gleichzeitig das Wissen um gesundheitsförderndes Verhalten erweitern. Dazu sind die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung sehr geeignet, mit denen wir uns während der Wanderungen intensiv beschäftigen werden. Wir wandern unterwegs, ganz entspannt und ohne großen sportlichen Ehrgeiz. Wir wandern bei jedem Wetter. Treffpunkt am 1. Tag ist auf dem Parkplatz Hausmatte in St. Märgen, die weiteren Treffpunkte werden gemeinsam mit den Teilnehmern am ersten Tag anhand der Wanderkarte festgelegt. Wichtig sind feste Schuhe, Regenschutz, kleines Vesper, Getränk, Schreibzeug.

Leitung: Barbara Kaltenbach, Heilpraktikerin  
Kurstage: Di., 12.10., Do., 14.10., Di., 19.10. und Do., 21.10., jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Gebühr nur 20 Euro für 4 Termine

## Kleines 1 x 1 des Erbens und Vererbens - Grundzüge des Erbrechts für juristische Laien

Worauf muss man beim Errichten eines Testaments achten? Wer erbt alles bei gesetzlicher Erbfolge? Welche Regeln gelten für

eine Erbengemeinschaft? Was ist der Unterschied zwischen einem Vermächtnis und einer Erbeinsetzung? Wie bekommt man einen Erbschein? Wie wird der Pflichtteil geltend gemacht? Wann lohnen sich vorweggenommene Schenkungen an die Erben? Muss ich mir Sorgen wegen der Erbschaftsteuer machen? Diese und viele weitere Fragen zum Erbrecht sollen im Vortrag von Rechtsanwalt Uwe Matzeit anhand von Beispielen aus der täglichen Berufspraxis des Referenten beantwortet werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind eingeladen, ihre eigenen Fragen mitzubringen. Der Referent ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht in Freiburg mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet des Erbrechts.

Am **Donnerstag, 14. Oktober** von 19.30 bis 21.00 Uhr, St. Märgen, Rathaus, Sitzungssaal, Gebühr nur 5 Euro.

## Sicher Surfen im Internet - Workshop für Schüler des 3. bis 5. Schuljahres mit Elternteil

Mit Freunden chatten, Hausaufgaben machen, Informationen nachschlagen - mit dem Internet kein Problem. Toll, wenn Ihr Kind sich damit auskennt, doch die Anonymität des Internets birgt viele Risiken. Gerade unerfahrene und gutgläubige Kinder sind gefährdet. Eltern sollten über den richtigen Umgang mit Medien Bescheid wissen, damit sie ihre Kinder in diesem Bereich sinnvoll anleiten können. Zu diesem Thema möchten wir einen Workshop anbieten, in dem Sie zusammen mit Ihrem Kind das Internet kennen lernen. Mit einem Quiz kann Ihr Nachwuchs einen Sicher-Surfen-Führerschein erwerben und so lernen, mit den Gefahren des Internets umzugehen. Eine Liste mit Sicherheitstipps und vielen Infos für die Eltern runden den Kurs ab. Tandemkurs mit Sonja und deren Mutter, Anette Brüchig.

Am **Samstag, 16. Oktober** von 09.00 - 12.00 Uhr in der Schule St. Märgen, Computerraum, Gebühr: 10 Euro für 1 Kind mit Mutter oder Vater

**Anmeldungen** für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!

## Veranstaltung mit einem Vertreter des Landratsamts zur Höllentalsperrung

Nach langem Drängen und „Nachhilfe“ hinter den Kulissen fand am Freitag, dem 17. September im Hirschen eine Veranstaltung der St. Märgener Initiative für eine umweltverträgliche Verkehrsführung mit dem Verkehrsdezernenten Albrecht Simon vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald statt. Zunächst wurden noch einmal die wesentlichen Bedenken und Forderungen der Initiative zusammengefasst, nämlich bezüglich mangelnder Gefahrenabwägung, mangelnder Prüfung von Alternativen, drastischer Schädigung des Tourismus und der Missachtung unserer Schreiben und Einladungen von Anfang Juli. Daraufhin stellte Herr Simon aus seiner Sicht die Lage dar, in-



dem er vor allem versuchte, die bisher höchst allgemein formulierten Aussagen des Landratsamts über die angeblich alternativlose Vollsperrung mit einer Fülle von technischen, juristischen und planerischen Sachzwängen zu untermauern. Einige Details waren tatsächlich bisher so nicht bekannt, z.B. das tatsächliche Gefährdungspotenzial durch lose Felsbrocken bis zu einer Größe von 35 m<sup>3</sup>. Insofern waren die Ausführungen von Herrn Simon nützlich, wenn auch überfällig. Die folgende lange und lebendige Diskussion machte jedoch deutlich, dass die oben genannten Bedenken nicht wirklich zerstreut werden konnten und von einem angeblich eingetretenen „Aha“-Effekt, wie in der Badischen Zeitung formuliert, keine Rede sein kann. Vielmehr wurde bekräftigt,

dass sich ohne das öffentliche Engagement der Initiative und vieler Bürgerinnen und Bürger, z.B. der Elternbeiräte von Schule und Kindergarten bei der Organisation des Lotsendiensts, viele durch die Umleitung verursachten Probleme noch weit gravierender stellen würden. Noch in der Versammlung wurden von den Anwesenden weitere konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht. Positiv ist jedoch, dass sich auch Herr Simon deutlich für eine grundsätzliche, langfristig wirksame Lösung der Verkehrsproblematik im Hochschwarzwald ausgesprochen hat, die die Realisierung des Falkensteigtunnels und des Freiburger Stadttunnels beinhaltet. Die Inangriffnahme dieser Ziele wird auch die weiteren Aktivitäten der Initiative bestimmen. Im Zuge der Auseinandersetzungen

um die aktuelle Vollsperrung sind gute Kontakte zu in dieser Frage aktiven Bürgerinnen und Bürgern z.B. aus Falkensteig, St. Peter, Glottertal, Breitnau und Buchenbach entstanden. Der nächste Schritt wird folgerichtig sein, bei einem gemeinsamen Treffen diesen Kontakt zu vertiefen und gemeinsam die weiteren Aktivitäten zu planen. Das Treffen wird zeitnah Anfang Oktober stattfinden. Die Kontroversen über die derzeitige Vollsperrung haben deutlich gezeigt, dass öffentlicher Druck der Bürger notwendig bleibt, damit die Verantwortlichen nicht am grünen Tisch und abgehoben nach Aktenlage, sondern im Interesse der direkt Betroffenen entscheiden.

## TOURIST-INFORMATION

### Veranstaltungen

#### Mittwoch, 29.09.2010

09.00 Uhr, St. Märgen, Radsportverein St. Märgen - Bike-Arge

#### Mountainbike Tour

moderate Mountainbiketour in die nähere Umgebung. Anmeldung erforderlich bis spätdienstags 16.00 Uhr bei der Tourist Info, Tel. 07652 1206/8390

#### Mittwoch, 29.09.2010

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst. „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

#### Mittwoch, 29.09.2010

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

#### Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

#### Mittwoch, 29.09.2010

18.00 Uhr, St. Märgen

#### Bike-Treff

Ausfahrt mit dem Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Anmeldungen erwünscht

#### Donnerstag, 30.09.2010

09.21 Uhr, St. Märgen, Bushaltestelle Post mit versiertem Wanderführer

#### Geführte Tagestour „Kandel - St. Märgen“

Anfahrt zum Kandel mit dem Linienbus (KONUS-Gästekarte). Die Wanderung führt vom Kandel über den Plattensee mit Einkehr im

Plattenwirthaus. Weiter geht's zur Gschwanderobelhütte, Kapfenkapelle zurück nach St. Märgen. Bequeme Wanderung ohne Steigungen mit Panoramaausblicken. Länge ca 14 km. Treffpunkt: Bushaltestelle Post: 09.21 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag

#### Donnerstag, 30.09.2010

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst. „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

#### Freitag, 01.10.2010

18.30 Uhr, St. Märgen, Sportanlagen beim Vogelhof, RSV Bike-Arge St. Märgen e.V.

#### St. Märgener Ortsmeisterschaft „Kirchwegrennen“

gesucht wird die „Princess of Kirchweg“ der „King of Kirchweg“, nähere Infos bei Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Reinhard.Rueffer@t-online.de

#### Samstag, 02.10.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen, RSV BIKE ARGE St. Märgen e.V.

#### Bike-Treff

moderate-Mountainbike-Touren in die nähere Umgebung. Gäste herzlich willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07668 635, Anmeldung erwünscht!

#### Sonntag, 03.10.2010

09.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen

#### Bike-Treff

Ausfahrt mit dem Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Rein-

hard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635, Anmeldung erwünscht!

#### Sonntag, 03.10.2010

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst. „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

#### Sonntag, 03.10.2010

12.30 Uhr, St. Märgen, Parkplatz Hausmatte, Schwarzwaldverein St. Märgen

#### Herbstwanderung

„Rund um den Hochfirst“. Treffpunkt: 12.30 Uhr Parkplatz Hausmatte mit Privat-Pkw, Führung: Hubert Willmann, Telefon 921238

#### Sonntag, 03.10.2010

11.30 Uhr, St. Märgen, Augustinerplatz, Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte

#### Platzkonzert

nach dem Patroziniumgottesdienst

#### Sonntag, 03.10.2010

20.00 Uhr, St. Märgen, Kapitelsaal

#### Kurkonzert

Männergesangverein St. Märgen

#### Dienstag, 05.10.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

#### Kneippwanderung

Gehzeit: 2 - 3 Std. „Lernet das Wasser richtig kennen und es wird auch stets ein verlässlicher Freund sein!“ S. Kneipp. Erfahren Sie mit Thilo Probst, wie frisches, klares Bergwasser für richtig warme Füße sorgt und Ihr Immunsystem stabilisiert. Entdecken Sie den Spaß an Bewegung in frischer Luft und prickelndem Bergwasser. Anmeldung bis 11.00 Uhr erforderlich!

**Mittwoch, 06.10.2010**

09.00 Uhr, St. Märgen, Radsportverein St. Märgen - Bike-Arge  
**Mountainbike Tour**  
moderate Mountainbiketour in die nähere Umgebung. Anmeldung erforderlich bis spätdienstags 16.00 Uhr bei der Tourist Info, Tel. 07652 1206/8390

**Mittwoch, 06.10.2010**

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

**Mittwoch, 06.10.2010**

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

**Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Mittwoch, 06.10.2010**

18.00 Uhr, St. Märgen

**Bike-Treff**

Ausfahrt mit dem Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Rüffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635, Anmeldungen erwünscht

**Katholische Frauengemeinschaft**

Da dieses Jahr das Erntedankfest mit der Eröffnung des Jugendraumes zusammenfällt, möchten wir keinen Hefezopf ausgeben. Mit gespendetem Brot für den Erntedankaltar und Kuchenspenden können wir jedoch die Landjugend und die Ministranten bei ihrer Bewirtung unterstützen. Ebenso freuen sich die Jugendlichen über helfende Hände beim „Großputz“ am **Donnerstag, den 30. September** ab 16.00 Uhr und natürlich über unser aller Kommen und Mitfeiern am Tag der Einweihung des neu renovierten Jugendraumes. Wer Gaben oder Blumen für den Erntedankaltar spenden möchte, möge diese bitte am Freitag bei Rosa Hummel oder am Samstagmorgen bis 09.00 Uhr in der Kirche abgeben. Wir freuen uns wenn auch viele Familien am Sonntag ihre Erntedankkörbe zum Altar bringen. Im Voraus sagen wir schon herzlich „Vergelt's Gott!“

**Erntedank**

Zur Feier des Erntedankfestes am **Sonntag, 03. Oktober** laden wir die Musikkapelle, die Trachtentanzgruppe mit der Erntekrone, die Trachtenkinder, die Kranz- und Schäppelmädchen, die Erstkommunionkinder, alle Kinder und alle Angehörigen der Pfarrgemeinde herzlich ein. Zur Ernteprozession stellen wir uns um 09.45 Uhr auf dem Augustinerplatz auf und ziehen anschließend gemeinsam mit der Erntekrone und den Erntegaben über den Klosterhof in die Kirche ein.

**Informationsabend Caritasverband und Sozialstation**

Am **Do., 07.10.** findet um 19.00 Uhr im Auftrag der SE im Pfarrsaal St. Märgen ein Informationsabend mit dem Caritasverband zu den Themen Hausnotruf und Essen auf Rädern statt. Anschließend wird die Sozialstati-

on Dreisamtal über die angebotenen Leistungen (Alten- und Krankenpflege, Betreuung, Verhinderungspflege) informieren. Busverbindung: St. Peter - St. Märgen 18.22 Uhr ab St. Peter, Rückfahrt 21.21 Uhr ab St. Märgen.

**Altenwerk**

Am **11. Oktober 2010** treffen wir uns um 14.00 Uhr zum Rosenkranzgebet in der Glashütte und anschließend zum geselligen Beisammensein beim Kilbi-Lammbraten im Felsenstübli. Hierzu ergeht herzliche Einladung! Treffpunkt zur Bildung von Fahrge-meinschaften um 13.30 Uhr in der Dorfmitte (Volksbank).

**Sportverein St. Märgen****Mittwoch, 29.09.2010**

19.00 Uhr Frauen FC Schönwald - SV St. Märgen

**Donnerstag, 30.09.2010**

19.00 Uhr Herren FC Bräunlingen 2 - SV St. Märgen 2

**Freitag, 01.10.2010**

17.00 Uhr E-Junioren SV Eisenbach - SV St. Märgen  
18.15 Uhr D-Junioren SV St. Märgen - SG Kappel  
19.00 Uhr Herren FC Bräunlingen - SV St. Märgen

**Samstag, 02.10.2010**

15.30 Uhr A-Junioren SG St. Märgen - SG Lenzkirch  
18.00 Uhr Frauen SG Dittishausen - SV St. Märgen

**Dienstag, 05.10.2010**

18.30 Uhr D-Junioren FC Pfaffenweiler - SV St. Märgen

**RSV Bike-Arge St. Märgen e.V.**

**Freitag, 01. Oktober**, 18.30 Uhr Start zum Kirchwegrennen. Gesucht werden die Princess of Kirchweg, der King of Kirchweg. Start um 18.30 Uhr beim Löwen in Wildgutach. Anmeldungen sind bis 18.00 Uhr beim Klubhaus möglich. Siegerehrung ca. 19.30 Uhr im Champions. Gäste sind herzlich willkommen!

**Sonntag, den 10. Oktober:** gemütliche Saisonabschlussfahrt. Treffpunkt 11.00 Uhr am Brunnen. Bei schlechter Witterung Wanderung in die nähere Umgebung. Treffpunkt 13.00 Uhr am Brunnen.

*Der Vorstand*

**Wandern mit dem Schwarzwaldverein „Rund um den Hochfirst“**

Der Schwarzwaldverein St. Märgen veranstaltet am **Sonntag, dem 03. Oktober 2010**

eine Wanderung „Rund um den Hochfirst“. Die ursprünglich vorgesehene Herbstwanderung durch die Bannwälder links und rechts der „Schwarzra“ fällt aus. Wesentliche Teile des Wanderweges sind wegen umfangreichen Baumfällarbeiten zur Zeit für den Durchgang gesperrt. Als Alternative hat Edgar Ketterer eine Wanderung „Rund um den Hochfirst“ ausgesucht, die von Hubert Willmann geführt wird. Die Wanderung beginnt in der Ortsmitte von Saig. Von dort führt die Strecke hinauf (ein Aufstieg von etwa 200 Höhenmeter) zum Hochfirst-Gipfel. Eine großartige Aussicht eröffnet von dort den Blick auf den Titisee, den Feldberg und über die Rheinebene bis zu den Vogesen. Nächstes Ziel ist das Franzosenkreuz, das an die Gefallenen einer Schlacht in den Nachwirren der Französischen Revolution 1799 erinnert. Über Wiesen und Weiden abwärts führt die Wanderung in das Dorf Kappel. Entlang des Sommerberges geht der Weg zum Hierakreuz. Auf dem „Schwarzwald - Mittelweg“ und örtlichen Wanderwegen geht es zurück zum Ausgangspunkt Saig. Wegstrecke: ca. 13,5 km, Gehzeit: ca. 3,45 Stunden, Auf- /



Abstieg ca. 385 m. Treffpunkt: 12.30 Uhr Parkplatz Hausmatte mit Privat PKW, Führung: Hubert Willmann, Tel. 921238. Zu dieser Wanderung sind alle Wanderfreunde herzlich willkommen.

## Landfrauenverein

Blickpunkt Ernährung: „kleine Häppchen - ganz groß!“ Pikante und süße Kleinigkeiten, gefüllt, gesteckt und auch gerollt, haben bei vielen Festen einen großen Auftritt. Es wird gezeigt, wie man mit einfachen und wirkungsvollen Rezepten großen Genuss erzielen kann. Zu dieser praktischen Veranstaltung in der Schulküche mit Hannelore Green vom Fachbereich LWA Außenstelle Titisee-Neustadt laden wir am **Montag, 11.10.10** um 19.30 Uhr Euch liebe Landfrauen und Inter-

essierte herzlich ein. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 04.10. bei Monika Faller, Tel. 453 oder Rosa Faller, Tel. 465, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

## Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

**04. Oktober**

20.00 Uhr, Probe, Gruppe 1 + Thurner

## Tolle Stimmung und volles Haus beim Konzert von „Südbadische Grammophon“

Das Wagnis wurde ein voller Erfolg: Über 100 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer

feierten die höchst vergnüglichen Darbietungen von Chor und Kapelle des 25-köpfigen Ensembles von „Südbadische Grammophon“. Ob z.B. „In einer kleinen Konditorei“, ob „Mein Bruder im Tonfilm die Geräusche“ macht oder bei der Frage „Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst?“ - die Sänger und Musiker haben die Welt der 20er und 30er Jahre höchst vergnüglich und gekonnt wiederaufleben lassen. Ein rundum gelungener Abend also und st.märgenkultur wird sich auch im nächsten Jahr bemühen, das Ensemble wieder nach St. Märgen zu holen. Am **10. Oktober** gibt es bereits die nächste Veranstaltung von st.märgenkultur.

## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### Die Alemannische Woche in Oberried...

findet vom **01. bis 07.10.2010** statt. Neben dem traditionellen Viehtrieb am **09.10.** finden zahlreiche interessante Veranstaltungen statt. Als Besonderheit kann in diesem Jahr der „Barbarastollen“ (Zentraler Bergungsort der Bundesrepublik Deutschland) am **02. und 03.10.2010**, mit kostenlosen Führungen besichtigt werden. Grundsätzlich ist der Stollen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. In Europa ist er das größte Archiv zur Langzeitarchivierung. Am Barbarastollen bestehen keine Parkmöglichkeiten. An beiden Tagen fährt in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr ein kostenloser Pendelbus zwischen der Grundschule und dem Barbarastollen.

### “Offenes Volksliedersingen” der Trachtengruppe Oberried e.V.

am **Samstag, 02. Oktober** um 20.00 Uhr in der Goldberghalle Oberried. Als Höhepunkt des Abends wettet die Trachtengruppe Oberried, dass es dem Gemeinderat, begleitet durch Herrn Bürgermeister Franz Josef Winterhalter auf der Gitarre, nicht gelingt, in kompletter Besetzung zwei Volkslieder auf der Bühne zu singen. Umrahmt wird die Veranstaltung vom „Duo Kaltenbrunn“.

### Herbsttanzfest im Glottertal

Die Akkordeon-Trachtengruppe Glottertal lädt ein zum Unterhaltungsabend mit 5 Volkstanzgruppen und einer Tanzkapelle. Das Programm „Schnapphut meets Plattler“ verspricht einige Überraschungen zu einem nicht ganz runden Jubiläum, bei dem die Akteure den Rahmen traditioneller Volkstänze einige Male verlassen werden.

**02.10.**, 20.00 Uhr, Eichberghalle Glottertal. [www.akkordeon-trachtengruppe.de/Neuigkeiten](http://www.akkordeon-trachtengruppe.de/Neuigkeiten)

### 7. Breitnauer „Schnitzelfest“ ...

der Freiwilligen Feuerwehr Breitnau am **Sonntag, 03.10.2010**, ab 10.30 Uhr, in der Kultur- und Sporthalle. Zur Unterhaltung spiel „Aufwind“. Am Nachmittag Auftritt der Kindertrachtengruppe Breitnau, Schaulübungen der Jugendfeuerwehr, Kinderunterhaltung und reichhaltige Bewirtung.

### Informationsabend...

am **06.10.2010** um 19:30 Uhr in der HELIOS Klinik Neustadt im Schulraum. Thema: „Alltägliche Rituale“, Anregungen für liebevolle Gewohnheiten im Familienalltag, die beruhigen und entspannen. Eintritt frei! Rückfragen: Tel. 07651 93990.

### Pflegestammtisch Dreisamtal

am **06. Oktober 2010**, ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38, Kirchzarten. Telefonische Rückfragen: 07661 6432. Rückfragen zur Interessensselbstvertretung pflegender Angehöriger: Tel. 07661 1590.

### Einladung zum Frühstücks-Treffen für Frauen...

am **Samstag, 09.10.2010**, 09.00 - 11.15 Uhr, im Kursaal Neustädter Hof in Neustadt (beim Bahnhof). Thema: „Kritik macht mir zu schaffen - was tun, wenn wir uns angegriffen fühlen?“. Kinderbetreuung ab 3 Jahren.

### Geprüfte/r Konstrukteur/in

An Technische Zeichner und erfahrene Facharbeiter aus Handwerk und Industrie wendet sich der berufsbegleitende Lehrgang „Geprüfter Konstrukteur Fachrichtung Maschinenbau“. Die Weiterbildung am IHK-Bil-

dungszentrum Südlicher Oberrhein (IHK-BZ) in Freiburg vermittelt methodisches Wissen sowie Fertigkeiten für ein rechnergestütztes Konstruieren. Start in Freiburg: 26.10.2010. Kostenlose Beratung und Informationsmaterial: IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-222, E-Mail [info@ihk-bz.de](mailto:info@ihk-bz.de) oder [www.ihk-bz.de](http://www.ihk-bz.de).

### Der gemeinnützige Verein Labyrinth...

hat im Dreisamtal seit 2004 zwei Wohngemeinschaften für je acht an Demenz erkrankte Menschen geschaffen: im umgebauten ehemaligen Gasthaus „Hirschen“ in Freiburg-Ebnet sowie in der ausgebauten früheren „Birkenhofscheune“ in Kirchzarten-Burg. Ambulante Pflegedienste sorgen rund um die Uhr für intensive individuelle Betreuung. Interessenten erhalten Information und Beratung in der telefonischen Sprechstunde: jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.00 bis 20.00 Uhr, Tel.: 0151 59093579. Besuchen Sie unsere Internetseite: [www.labyrinth-freiburg.de](http://www.labyrinth-freiburg.de).

### Die Gemeinde Schallstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine...

**Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Wasserversorgung.** Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.10.2010** an das Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt. Weitere Informationen: Tel. 07664 6109-23.

Ende des  
redaktionellen  
Teils!